

- Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr  
**Ort:** Ortsteil Stadt Wanzleben, Markt 1 - 2 (Rathauskeller)
- Anwesend:** Herr Hoße - Ausschussvorsitzender  
Herr Schmidt, Herr Flügel, Frau Schindler – Stadträte  
Frau Kanngießer, Herr Leitel - sachkundige Einwohner
- Frau Franz - Amtsleiterin Finanzen und Protokoll  
Frau Hort – Bürgermeisterin  
Herr Dr. Jander – OBM OT Hohendodeleben
- Abwesend:** Herr Bauer, Herr Dr. Scheibe, Herr Sill – Stadträte  
Herr Lehn, Herr Kühne - sachkundige Einwohner

**Gäste:**

**Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Finanzausschusssitzung vom 24.10.2016
04. Informationen zum Stand des Haushaltes 2017
05. Auswertung zum Fragenkatalog der Fraktionsvorsitzenden
06. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Finanzausschusses

**Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:**

07. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Finanzausschusssitzung vom 24.10.2016
08. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Finanzausschusses

**Zu TOP 01**

Herr Hoße

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- mit 4 Stadratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**Zu TOP 02**

Herr Hoße

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 4 x ja, einstimmig - Stadträte  
2 x ja, einstimmig - sachkundige Einwohner

**Zu TOP 03**

**Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 24.10.2016:**  
3 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung - Stadträte  
0 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung - sachkundige

**Zu TOP 04**

Herr Hoße

- nimmt einleitende Worte vor.

Frau Franz

- erläutert das vorgelegt Zahlenmaterial.
- aufgrund der eingereichten Mittelanmeldungen und der Überarbeitung durch die Kämmerei ergibt sich im Ergebnishaushalt ein vorläufiger Überschuss in den Jahren 2017 und 2020 ff. In den Jahren 2018 und 2019 entstehen strukturelle Fehlbeträge, die aber nicht vollständig abgebaut werden konnten.
- hochgerechnet, ohne Fehlbetragsdeckung aus den Vorjahren, ergibt sich bis 2024 ein Überschuss von ca. 2.000.000 €. Betrachtet man jedoch die Zahlen aus dem beschlossenen HKK 2016 in Höhe von minus 6.915.800 €, verbleibt noch ein Finanzierungssaldo von – 4.915.800 €. Aus diesem Grunde kann von den 78 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen aus dem HKK 2016 nicht abgegangen werden.
- neue Konsolidierungsmaßnahmen wurden von der Verwaltung nicht erarbeitet.
- anders sieht es im Investitionshaushalt aus. Hier hat sich das Ergebnis aufgrund von vielen Neuanmeldungen deutlich verschlechtert. So hatte die Kommunalaufsicht mit der Verfügung zum Haushalt 2016 gefordert, den Investitionshaushalt anzupassen. Leider ist es mit dem jetzigen Stand des Investitionshaushaltes nicht gelungen. Im Gegenteil steigt das beantragte Aufkommen auf ca. 400.000 € und teilweise sogar auf ca. 600.000 € an. Hier bedarf es noch mal einer ganz genauen Ursachenforschung und Korrektur der angemeldeten Maßnahmen.
- informiert kurz über die Zahlen zum Breitband.

Frau Hort

- erläutert in diesem Zusammenhang das Projekt Breitband und das nächste Woche der Fördermittelbescheid in Berlin an die Kommunen übergeben wird.

Es erfolgt eine rege Diskussion zum vorgelegten Material.

Herr Hoße

- nimmt abschließende Worte vor.

**Zu TOP 05**

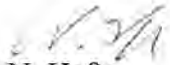
siehe Anlage

**Zu TOP 06**

Es gibt keine Anregungen und Mitteilungen.

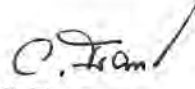
Herr Hoße

- schließt die Sitzung - öffentlicher Teil.



N. Hoße

Ausschussvorsitzender



C. Franz

Protokollantin

## **Anlage zum TOP 05**

Stellungnahme der Kämmerin zu den Fragen der Fraktionsvorsitzenden vom 20.01.2017

### **Zu 1. Allgemeine Zuweisungen**

Die Finanzplanung „Ergebnishaushalt für den Zeitraum 2017-2024“ liegt in tabellarischer Form, wie gefordert, vor und wurde im FA vorgestellt. Eingearbeitet wurden die neuen Werte der allgemeinen Zuweisungen laut FAG sowie alle übrigen Erträge und Aufwendungen entsprechend der bestehenden Pflichten gegenüber Land, Landkreis und Kommune in den verschiedenen Produktbereichen. Weitere Informationen hierzu im Protokoll TOP 4.

### **Zu 2. Freiwillige Aufgaben**

Die Übersicht ist vorbereitet, mit der Kommunalaufsicht (in Teilen in Bezug auf die Friedhöfe und Sportplatznutzung) abgestimmt und wird mit dem Protokoll der Ausschusssitzung in Tabellenform mit Titel und Kosten bereitgestellt.

### **Zu 3. Investitionsplanung**

Es liegt ein Übersichtspapier über alle Produktbereiche vor, die die bis dato angemeldeten Investitionsvorhaben als Gesamtkosten aus den Produktbereichen bis 2024 beinhalten (auch Protokoll TOP 4). Fragen zur Unabweisbarkeit und Dringlichkeit konnten explizit nicht beantwortet werden. Auch die Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen wird nicht eindeutig sichtbar.

### **Zu 4. Personalkonzept**

Die genehmigungspflichtigen Beschlüsse des Stadtrates liegen zur Bearbeitung im Innenministerium seit Monaten vor und sind noch nicht beschieden. Hier soll in der 12. KW eine Entscheidung vorliegen.

### **Zu 5. Steuerveränderungen**

Die Kämmerin hat geprüft und stellt fest, dass auf Grund diverser bekannter Gerichtsurteile eine vorzeitige Änderung der Steuersätze gegen den Gebietsänderungsvertrag nicht möglich ist.

### **Zu 6. Kita - Kosten**

Hierzu wurde heute keine Aufstellung vorgelegt, da der Sozialausschuss auf seiner nächsten Sitzung dies zum Thema hat. (Sollte Bestandteil des nächsten Finanzausschusses werden.)

### **Zu 7. Eröffnungsbilanz - Bewertung**

Die Überarbeitung ist zu 90 % erfolgt. Auch die Immobilienbewertung ist neu erarbeitet, allerdings ist daraus zurzeit kein signifikanter Vorteil erkennbar.

### **Zu 8. Bauhofkonzept**

Dem Bauausschuss liegt eine Auswertung der Tätigkeit des Bauhofes für 2016 vor. Konkrete Vorstellungen zu Maßnahmen zur Effektivierung einzelner Positionen und Arbeitsgebiete liegen jedoch noch nicht vor bzw. sind nicht bekannt.

### **Zu 9. Haushaltsvorlage**

Aus Gründen größter Personalnot in der gesamten Verwaltung ist derzeit kein verbindlicher Termin zu benennen. Der nächste Finanzausschuss wird frühestens am 08.05.2017 stattfinden können.